

**An den Verbandsrat**

**per E-Mail**

<b>Mitgliedsvereine</b>	<b>Vorsitzende/r</b>
Gehörlosen-Vereinigung "Hufeisen" München 1898 e.V.	(entschuldigt)
Gehörlosenverein München 1901 e.V.	Gilbert Schergen, Sigrid Ammer, Eberhard Köhler
Gehörlosen Sportverein München 1924 e.V.	Gabi Echle, Regina Sovarzo
Gehörlose Bergfreunde München e.V.	Marcello van Beek, Robert Rieger
Kath. Gehörlosengemeinschaft „St. Johannes der Täufer“	Wolfram Wiederholt
Gehörlosen Automobilclub "Weißblau" München im ADAC	(nicht entschuldigt)
Initiative Gehörlosen-Jugend	(nicht entschuldigt)
<b>Selbsthilfegruppen</b>	
Seniorenclub	Dieter Kleinert
Familientreff	(nicht entschuldigt)
SGH Gehörlose und Pflege	Achim Blage, Marliese Kewenig-Blage
Polen-Treff	Henryk Kaczmarek, Wieslaw Oliwa
<b>Vorstand des GMU</b>	Elisabeth Kaufmann Can Sipahi Gabriele Hollweck Martina Bechtold Ralph Müller-Hollweck
<b>Geschäftsführung Protokollführer</b>	Cornelia von Pappenheim Stephan Straßer
<b>Kuratorium – zur Info</b>	

### 3. Verbandsratssitzung am Dienstag, 09. Juli 2019

Beginn um 18:00 Uhr – Ende: Ca. 21:00 Uhr

Protokollführer: Stephan Straßer

TOP	Thema	Zuständig	B / I / A
1.	<p><u>Begrüßung und Eröffnung</u>                      Elisabeth Kaufmann eröffnet um 18.15 Uhr die 3. Verbandsratssitzung. Sie freut sich, dass alle Verbände und Selbsthilfegruppen wieder da sind. Sie entschuldigt sich für die spontane Einladung.                      Sie fragt, ob Stephan Straßer das Protokoll schreiben darf. Alle Vereine und Selbsthilfegruppen sind damit einverstanden.</p>	E. Kaufmann	I  <b>B-VR 19/06</b>
2.	<p><u>Feststellung der Beschlussfähigkeit</u>                      Gehörlosen Automobilclub "Weißblau" München im ADAC, Familientreff sowie IGJ sind abwesend.                      Jeder Verein bekommt 1 Stimme, die Selbsthilfegruppen haben keinen Stimmrecht.                      Die Verbandsratssitzung ist somit beschlussfähig.</p>	E. Kaufmann	<b>B-VR 19/07</b>
3.	<p><u>Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsratssitzung vom 14.05.2019</u>                      Das Protokoll wurde an alle per Mail geschickt.                      Keiner hat Fragen über das Protokoll.                      Das Protokoll wird einstimmig angenommen.</p>	E. Kaufmann	<b>B-VR 19/08</b>
4.	<p><u>Bericht der Geschäftsleitung und des Finanzausschusses</u></p> <p><u>Fachtagung FTIB:</u>  <i>Cornelia von Pappenheim:</i>                      Sie erzählt, wie die Veranstaltung Fachtagung FTIB organisiert wurde. Der Antrag an „Aktion Mensch“ wurde gestellt und bewilligt.                      Can Sipahi hat viel mitgeholfen, eine Aufstellung „Aufgabenverteilung“ zu erstellen, Räume zu organisieren und sich um die Technik zu kümmern. Alle Protokolle wurden bei den Workshops geschrieben.</p> <p><u>Netzwerkarbeit:</u>  <i>Cornelia von Pappenheim:</i>                      Sie erzählt über den wichtigen Aufbau eines Netzwerkes und einer Beziehungspflege mit dem Behindertenbeauftragten, dem Behindertenbeirat und auch dem Sozialreferat, von dem GMU auch einen Zuschuss bekommt.                      Sie erzählt, dass sie mit Can Sipahi den neuen Kulturreferent Hr. Biebl beim Sommerfest des SPD kennengelernt hat.</p> <p><u>2. Aktionsplan:</u></p>	C. v. Pappenheim / C. Sipahi	I / A

<p><i>Cornelia von Pappenheim:</i> Sie erzählt, dass der 2. Aktionsplan weiter bearbeitet wird. Sie weist hin, dass nicht jede Maßnahme umgesetzt werden kann, da es von den finanziellen Ressourcen abhängig ist.</p> <p><u>Barrierefreie Aufzüge:</u> <i>Cornelia von Pappenheim:</i> Sie berichtet, dass sie mit dem Facharbeitskreis Mobilität des Behindertenbeirates 2 neue barrierefreie Aufzüge getestet hat. Es besteht eine Verpflichtung, dass die Aufzüge barrierefrei sein sollen.</p> <p><u>Inklusionstag 2020:</u> <i>Cornelia von Pappenheim:</i> Sie wurde beim Behindertenbeirat informiert, dass die große Veranstaltung „Inklusionstag“ am 10. März 2020 im Gasteig stattfinden wird. Hierfür werden auch Gebärdensprachdolmetscher*innen eingesetzt.</p> <p><u>Selbsthilfeförderung:</u> <i>Cornelia von Pappenheim:</i> Sie ist sehr glücklich, dass der GMU erreicht hat, dass der Familientreff und nun auch der Seniorenclub einen Zuschuss Selbsthilfeförderung bekommen. Sie hat mit der zuständigen Stelle der Selbsthilfeförderung viel gesprochen und alles geklärt. Stephan Straßer ist zuständig für die Finanzen. Sollte jemand Fragen haben, kann er ihm helfen.</p> <p><i>Dieter Kleinert:</i> Seniorenclub dankt der Geschäftsführung für die Unterstützung und der Seniorenclub kann jetzt mit dem Geld weiter organisieren.</p> <p><u>Personalstruktur in der Geschäftsstelle:</u> <i>Cornelia von Pappenheim:</i> Tekos hat neue Öffnungszeiten, Tekos hat eine neue Mitarbeiterin. Sie kann gebärden, aber nicht so gut, sie lernt aber sehr schnell und integriert sich schnell. Um den Service zu optimieren, hat TEKOS neue Öffnungszeiten eingeführt. Die Öffnungszeiten stehen im GMU Homepage.</p> <p>Mitarbeiter haben Zielvereinbarungen mit der Geschäftsführung, die Mitarbeiter bereiten einige Aufgaben für dieses Jahr vor. Ihre Ziele sind, die Aufgaben zu erfüllen.</p> <p>Die Gebärdensprachschule bekommt immer mehr Aufträge. Sie gibt nicht nur Unterricht, sondern hält auch Vorträge über diverse Themen wie Gehörlosenkultur und Gebärdensprache, zum Beispiel bei der Stadt München. Spectrum11 konnte ein Gebärdensprachvideo für die Abfallwirtschaft München (AWM) erstellen. Die Stadt München arbeitet hervorragend mit GMU.</p> <p><u>Kalender 2020:</u></p>		
--	--	--

<p><i>Cornelia von Pappenheim:</i> Sie hat den Kalender vorbereitet. Sie bittet alle Vereine und Selbsthilfegruppen, ihre Termine bis zum Ende Oktober 2019 mitzuteilen. Sie wird die Termine im Kalender weiter aktualisieren.</p> <p><u>Sozialpolitik:</u> <i>Can Sipahi:</i> Er möchte auch dem Land Bayern die Gehörlosenpolitik beibringen, die Stadt hat ein super soziales Netzwerk. Er möchte, dass das Land auch wie die Stadt stark wird. Vor allem wäre das für die Gehörlosen eine große Erleichterung. Sein Ziel ist, den Kontakt mit allen Parteien wie CSU, SPD, FDP, die Grünen usw. aufzubauen.</p> <p>GMU arbeitet mit dem Landesverband Bayern der Gehörlosen zusammen. Die beiden haben ein Ziel: „gemeinsam stark“ Die beiden Verbände müssen den Politiker zeigen, dass sie unsere Anforderungen erfüllen sollen.</p> <p>Er erzählt über den Aktionsplan, verschiedene Behinderungen, die verschiedene Bedürfnisse haben. Aber Gehörlose haben das Hauptproblem „Kommunikation“. Die anderen Behinderten können mehr zusammenarbeiten, denn sie haben eine gemeinsame Kommunikation. Nur Gehörlose haben eine andere Kommunikation. Daher passt dieser Kommunikationsbedürfnis nicht in den Aktionsplan. Da hat er festgestellt, dass der Anspruch auf Gebärdensprache nicht im Aktionsplan gehört. Das ist ein gesonderter Posten, und als politische Teilhabe sofort zu beantragen.</p> <p><u>UN-Behindertenkonvention:</u> Can Sipahi berichtet, dass er als Sachverständiger am 06.06.2019 zum Sozialausschuss beim Bayerischen Landtag eingeladen wurde. Er hat ein Protokoll am 08.07.2019 bekommen. Viele Inhalte wurden über Senioren, Inklusion, Schule, Bedarf auf eigene Beratung, Bedarf auf die Fachberatung, Verständigungsprobleme sowie Kulturkonflikte geschrieben.</p> <p><u>Zusammenfassung: Zuschussnetzwerk</u> C. Sipahi agiert mehr auf die Landesebene. Wie bei den Gesprächen mit dem Bay. Landtag, mit den Ministerien. Hier konzentriert er sich auf den Bereich Arbeitsleben, wo jetzt eine gute Zusammenarbeit stattfindet. Jetzt beschäftigt er auch mit dem Gehörlosengeld, hier sollen bald Schritte eingeleitet werden, da die Petition bald enden wird.</p> <p><u>Gebäudenmanagement:</u> <i>Can Sipahi:</i> Er berichtet über den Keller, der Bau wird aufgrund der strengen Brandschutzauflagen verzögert. Die Versicherung hat die Brandschutzauflagen nicht mitberücksichtigt.</p>		<p><b>A-VR 19/20</b></p>
--	--	--------------------------

<p>Die Küche wird bald fertig umgebaut, spätestens Mitte August 2019. Der Plan wurde später als erwartet umgesetzt. Im alten TEKOS Raum gibt es keinen Wasseranschluss. Daher wird der neue Anschluss eingebaut, neue Ausstattungen eingerichtet, was länger gedauert hat.</p> <p>Schaden am Dach: Die Aufgaben wurden bereits abgeschlossen. Jedoch haben wir wieder Lecks am Dach, so dass es in den Saal hineintropft. Er wird sich mit der zuständigen Firma in Verbindung setzen. Sein Ziel ist, dass die Reparaturfirma selber alle Kosten übernehmen und alles wieder gut machen muss.</p> <p>Parkplatz: Can Sipahi und sein Vorstandsteam verstehen den Ärger der Mitglieder über den Parkplatz und akzeptieren die Kritik. Der Antrag über die Sanierung des Parkplatzes wird noch bearbeitet. Die Antragsstellung ist nicht so einfach. Es sind viele Fragen offen: Wer wird die Reparaturkosten übernehmen, wir müssen viel Spenden sammeln und wir haben bereits mit der Stadt München wg. Barrierefreiheit kontaktiert. Ihr Konzept ist noch in Bearbeitung. Zudem ist der Architekt sehr langsam.</p> <p><u>Finanzen:</u> Die Finanzen des GMU sind stabil. Er dankt Stephan Straßer, dass er den Jahresabschluss 2018 fertig gemacht hat. Er vereinbart noch einen Termin mit dem Steuerberater. Dann werden die Finanzen veröffentlicht.</p> <p><i>Can Sipahi:</i> Er möchte einen Ausschnitt von Rudolf Gast, Seite 5 des letzten Protokolls berichtigen: Rudolf Gast fragt warum die Mitgliederversammlung immer im Herbst stattfindet. Es hängt vom Jahresabschluss ab. Can Sipahi berichtete, dass Stephan Straßer den Jahresabschluss (= JA) 2018 fertig gemacht hat. Der JA konnte nicht früher gebucht werden. Stephan Straßer arbeitet in 2 verschiedenen Bereichen Buchhaltung und Gebärdensprachschule. GMU ist ein großer Verband mit zahlreichen Dienstleistungen und 23 Mitarbeitern. Viele Finanzunterlagen werden für den JA benötigt. Im Moment ist der Aufwand zu groß aufgrund der Sanierung. Can Sipahi hofft, dass alle unsere Situation verstehen.</p> <p>Can Sipahi zeigt allen eine Aufstellung „Sanierung und Spenden“. Spenden werden zu bestimmter Sanierung zugeteilt. Es hängt von einer Veranstaltung wie Spendenlauf ab.</p> <p><i>Regina Sovarzo</i> schlägt vor, dass die Spendenaufstellung an alle Verbände und Selbsthilfegruppen per Mail geschickt wird. Sie können schauen, wieviel Geld noch benötigt wird.</p> <p><i>Achim Blage</i> beklagt, dass manche Gehörlosen misstrauisch gegenüber GMU sind und immer wieder etwas vom GMU anfordern. Er möchte, dass es jetzt Schluss ist. GMU ist sehr</p>		<p><b>A-VR 19/21</b></p> <p><b>A-VR 19/22</b></p>
---	--	---

	<p>fleißig und wir müssen GMU helfen.  <i>Cornelia von Pappenheim und Can Sipahi</i>                  Danke für das Vertrauen zu allen Vereinen und Selbsthilfegruppen und sie schätzen ihre Unterstützungen sehr.</p>		
5.	<p><u>Vorbereitung Sommerdult</u>  <i>Elisabeth Kaufmann</i>                  Sie berichtet, dass sich die Vereine bei der letzten Verbandratssitzung über zu viel Programm beim Dult beschwert haben. Sie wollen sich nur treffen und plaudern.  <i>Cornelia von Pappenheim</i>                  Sie erklärt, dass GMU von BA 13 Zuschüsse für die Dults bekommt.                  Daher soll das Programm attraktiv werden.  <i>Elisabeth Kaufmann</i>                  Beim Sommerdult wird eine Diskussion mit dem Vorstand in einem FishBowl angeboten.                  Sie bittet allen Vereinen mitzuhelfen, auch die Info weiterzuleiten.                  Helfer und Kinderbetreuer werden für die Sommerdult benötigt.</p>	E. Kaufmann	I          <b>A-VR 19/23</b>
6.	<p><u>Organisation Jubiläumsfeier „40 Jahre GMU“ und Verbandstagung</u></p> <p>Die Jubiläumsfeier 40 Jahre GMU findet am Donnerstag, den 17.10.2019 im Haus des GMU statt. Es gibt zwei Teile: Erstens der Tag der offenen Tür, zu dem alle willkommen sind. Zweitens ein Jubiläumsabend, was von Elisabeth Kaufmann organisiert wird. Zum Jubiläumsabend werden die Mitglieder, sowie wichtige Leute eingeladen, und man muss sich anmelden.</p> <p>Stephan Straßer fand es schön, wenn das Jubiläum gebührend gefeiert wird. Da das Jubiläum am Donnerstag ist, hat er vorgeschlagen, es auf 3 Tage auszuweiten, damit auch Freitag bzw. Samstag gefeiert werden kann. Can Sipahi schlägt vor, dass der Verbandstag am 18.10. und 19.10. ebenfalls in unserem Haus stattfindet. Die Workshops, der Austausch werden organisiert. Am Freitagabend gibt es einen „Bayerischen Abend“, natürlich sind alle willkommen.</p> <p>Can Sipahi hat Bernd Schneider zum Vorhaben Verbandstag informiert. Er war damit einverstanden.</p>	E. Kaufmann / C. Sipahi	I
7.	<p><u>Ehrenkommission</u>                  Elisabeth Kaufmann schlägt vor, dass mindestens 3 Personen in einem Kreis Ehrenkommission sind.                  Jeder Verein sollte ein Mitglied der Ehrenkommission vorschlagen. 2 Mitglieder wurden bereits gefunden: Es sind Andreas Mühlbauer-Füll und Josef Willmerdinger.                  Sie suchen noch ein drittes Mitglied.                  Sie bittet alle Vereine und Selbsthilfegruppen mitzuhelfen, ein Mitglied sollte auch eine Frau sein.                  Der Ehrenpreis wird bei der Jubiläumsfeier übergeben.</p>	E. Kaufmann	I          <b>A-VR 19/24</b>

<p>8.</p>	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p><b>Raummiete</b>  <i>Gaby Echle, GSV München</i>                  Sie möchte einen Überblick über die Preise der Räume haben. Sie möchte, dass die Preisliste im Homepage heruntergeladen wird.  <i>Can Sipahi</i>                  Die Preisliste können nicht im Homepage veröffentlicht werden, denn die Hörenden und Nichtmitglieder könnten auch die Preise anschauen.                  Er schlägt vor, dass jeder Verein bzw. jede Selbsthilfegruppe eine Kopie der Preisliste bekommt.                  Und die Preisliste Spalte A (für Hörende) wird im Internet gezeigt.</p> <p><b>Treppengelände für die Bühne</b>  <i>Dieter Kleinert, Seniorenclub</i>                  Das Treppengelände muss für die Bühne eingerichtet werden, denn die Senioren können nicht allein auf die Bühne gehen.  <i>Can Sipahi</i>                  Das Treppengelände wird bald bestellt.</p> <p><b>Eintrittsgeld</b>  <i>Gaby Echle, GSV</i>                  Ein Gehörloser, der als Mitglied beim GSV ist, jedoch nicht beim GMU ist, muss einen vollen Eintritt für die GMU Veranstaltung zahlen.  <i>Can Sipahi</i>                  Wenn er eine Ermäßigung bekommen will, kann er einen Antrag auf ein Fördermitglied beim GMU stellen.                  Wenn alle GL, die Mitglied beim GSV sind, Ermäßigung bekommen, kann der GMU nicht sinnvoll wirtschaften.                  Außerdem kann man nicht kontrollieren, wer ein Mitglied oder nicht ist. Der Datenschutz ist auch der Grund dafür.</p> <p><b>Vereinsbeitrag</b>                  GMU hat keine Staffelpreise für die Vereine. Der Grund hierfür ist, dass ein Verein weniger Mitglieder und ein anderer mehr Mitglieder als Vorjahr haben. Die beiden hätten den gleichen Verbandsbeitrag.  <i>Can Sipahi</i>                  Er schlägt vor, dass die Rechnungen dieses Jahr wie im letzten Jahr gleich geschrieben werden.                  Bei nächster Verbandsratssitzung entscheiden alle Vereine die Verbandsbeiträge.                  Alle stimmten einstimmig zu.</p> <p><b>Getränkepreise</b>  <i>Wolfram Wiederholt, Kathol. GL-Verein</i>                  Er dankt dem ganzen Vorstand und der Geschäftsführung sehr für die tolle Zusammenarbeit, die Mühe und die Unterstützung.</p>	<p>E. Kaufmann / C. I                  Sipahi</p>	<p><b>A-VR 19/25</b></p> <p><b>B-VR 19/09</b></p>
-----------	---	---	---

<p>Er ist sehr verärgert, dass manche GL erwarten, was von heute auf morgen umgesetzt werden sollte. Alle GL sollten die Vorstände und GMU unterstützen.</p> <p>Die Getränkepreise sind für ihn selbstverständlich ok, manche GL beschwerten sich, denn sie sind zu teuer. Das ist zwar nicht wahr, denn die anderen verkaufen zu teuer. Bei uns sind sie preisgünstig und man darf auch nicht vergessen, dass das Geld für das Personal benötigt wird.</p> <p><b>Geld sammeln</b> Wolfram Wiederholt, Kathol. GL-Verein GMU organisiert wunderbare Veranstaltungen. Er erzählt, dass jeder 1 oder 2 Euro für einen Flyer oder ein Programm bei allen hörenden Veranstaltungen zahlt. Er wünscht, dass das auch das gleiche bei uns sein sollte.</p> <p><b>GSV Jubiläumsfeier</b> Regina Sovarzo, GSV Das DGS-Sportfest wird im Jahr 2024 in München stattfinden, GSV hat zu dieser gleichen Zeit das 100.-Jahr-Jubiläum. GSV wird die beiden Veranstaltungen an einem Wochenende organisieren.</p> <p>Die Sitzung endet um 21:35 Uhr.</p>		
--	--	--

**Legende:**

- B = Beschluss
- I = Information
- A = Aufgabe